

Anwendungsbereich/ techn. Einrichtung

Brother 884-T23 (Stickmaschine)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr eines Stromschlags durch:

- defekte elektrische Bauteile oder Beschädigung stromführender Leitungen
- Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Einbauräumen

Gefahr von Hand- und Körperverletzungen durch:

- bewegliche und scharfe Werkzeuge und Maschinenteile
- scharfes Zubehör-Werkzeug und brechende Nadeln

Gefahr durch Laser (Verlust des Augenlichtes, Verbrennungsgefahr, Brandgefahr)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Allgemeines

- Arbeiten mit und an der Maschine nur durch unterwiesene und autorisierte Personen unter Beachtung allgemeingültiger Regelungen zur Unfallverhütung
- Betreiben der Maschine ausschließlich entsprechend ihres bestimmungsgemäßen Verwendungszwecks unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Materialien (bei Fragen hilft das Personal)
- Stickmaschine nur verwenden, wenn physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie Erfahrungen und Wissen einen sicheren Umgang gewährleisten. Ausnahme: Nutzergruppen werden von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, im Hinblick auf die Benutzung des Geräts angemessen überwacht oder angeleitet
- Arbeiten sind entsprechend der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Arbeitsbeispiele durchzuführen.
- Nicht mit blockierten Lüftungsöffnungen betreiben, diese von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten
- Nichts unter die Maschine legen und keine Gegenstände oder Körperteile in Maschinenöffnungen gelangen lassen
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen verwenden und auf sicheren Stand und stabilen Untergrund achten
- Nur einwandfreie Nadeln (nicht verbogen oder abgebrochen) und geeignete Stichplatten verwenden
- Verwendung von Scher oder Nahttrenner unter Vorsicht, keine Körperteile im Schneideweg positionieren
- Vor Arbeiten an der Maschine (Reinigung, Werkzeug- oder Zubehörwechsel) Rücksprache mit dem Personal halten
- Keine Änderungen oder Anpassungen an der Maschine vornehmen, keinesfalls die Lasereinheit öffnen
- Bedienung des Touchscreens ausschließlich mit der Hand oder dem zur Maschine gehörenden Touch Pen

Sicherheitseinrichtungen

- Stickmaschine darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden
- Maschine sofort ausschalten, wenn eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder unwirksam ist (insbesondere Fadensensor zur Erkennung eines verhaspelten Oberfadens und geschlossene Lasereinheit mit Leistungsbegrenzung)

Vor Arbeitsbeginn

- Stickmaschine, Anschlussleitungen und Anbauteile auf betriebssicheren Zustand überprüfen (Sichtprüfung)
- Festgestellte Mängel den Verantwortlichen melden und durch fachkundige Person beseitigen lassen
- Bei festgestelltem Defekt oder Mangel Maschine erst wieder in Betrieb nehmen, wenn Ursache der Störung beseitigt ist und keine Gefahr für Personen oder Sachen besteht

Beim Betrieb

- Keine beweglichen Teile mit Körperteilen oder Gegenständen berühren und Abstand zu solchen Bereichen halten
- Bei ungewöhnlichem Verhalten, Geruchs- oder Wärmeentwicklungen, Farbänderung oder Verformungen Maschine abschalten, vom Netz trennen und Personal informieren
- Arbeitsplatz ausreichend beleuchten, übersichtlich und sauber halten sowie Maschine nicht unbeaufsichtigt lassen
- Vor Reinigung, Wechsel von Zubehöerteilen sowie Einstellvorgängen Maschine abschalten und gegen Einschalten sichern

Nach Betriebsende

- Produkt entfernen, Maschine ausschalten, von Werkstoffresten säubern und Werkzeuge und Materialien einräumen
- Netzstecker ziehen

Verhalten im Gefahrenfall

Maschine abschalten, verantwortliche Person informieren und Schäden von Fachpersonal beseitigen lassen

Erste Hilfe



- Ruhe bewahren, Unfall melden, verantwortliche Person (Personal im Raum) informieren.
- Erste Hilfe leisten/ Ersthelfer*in heranziehen
- **NOTRUF** vom Festnetz: **0 – 112** vom Mobiltelefon: **112**

Instandhaltung/ Entsorgung

- Instandhaltung und Umbau nur durch beauftragte, fachkundige Personen entsprechend der Herstellervorgaben
- Bei jedem Spulenwechsel Reinigung der Spulenkapsel und Prüfung der Unterfadenspannung durchführen
- Regelmäßige Kontrolle der Verschleißteile entsprechend Herstellervorgaben

Verantwortlich

Datum

Prof. Dr. Tobias Haertel